

Niederschrift
der 05. Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Vergabe

Sitzungsdatum: Dienstag, den 14.04.2026
Beginn: 17:00 Uhr
Ende 17:20 Uhr
Raum: Hansestadt Stralsund, Rathaus, Kollegiensaal

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Thoralf Pieper

stellv. Vorsitzende/r

Herr Marc Quintana Schmidt

Mitglieder

Herr Henrik Gotsch
Herr Thomas Haack
Frau Nicole Lastovka
Herr Frank Rybka
Herr Jarod Schilke
Herr Rainer Starke

Vertreter

Herr Gerd Schlimper

Protokollführer

Frau Madlen Zicker

von der Verwaltung

Frau Romy Guruz
Herr Karsten Holtz
Herr Torsten Kellotat
Herr Andre Kobsch
Herr Andreas Pagels

Tagesordnung:

- 1** Bestätigung der Tagesordnung
- 2** Bestätigung der Niederschrift der 04. Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Vergabe am 17.03.2026
- 3** Beratung zu Beschlussvorlagen
- 3.1** Einleitung und Ausgestaltung eines Vergabeverfahrens zur Grünflächenpflege Knieper West I-III
Vorlage: H 0007/2026
- 3.2** Einleitung und Ausgestaltung des Vergabeverfahrens über Planungsleistungen für den Ersatzneubau des Funktionsgebäudes im Stadion Kupfermühle (Einzelmaßnahme)
Vorlage: B 0011/2026
- 4** Beratung zu aktuellen Themen
- 5** Verschiedenes
- 9** Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe von Empfehlungen aus dem nichtöffentlichen Teil

Einleitung:

Von 10 Mitgliedern des Ausschusses für Finanzen und Vergabe sind 9 Mitglieder anwesend, womit die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Die Sitzung wird durch den Ausschussvorsitzenden, Herrn Thoralf Pieper, geleitet.

Es erfolgt eine Tonträgeraufzeichnung.

zu 1 Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ohne Änderungen/Ergänzungen bestätigt.

Abstimmung: 9 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen

zu 2 Bestätigung der Niederschrift der 04. Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Vergabe am 17.03.2026

Die Niederschrift der 04. Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Vergabe am 17.03.2026 wird ohne Änderungen/Ergänzungen bestätigt.

Abstimmung: 8 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 1 Stimmenthaltungen

zu 3 Beratung zu Beschlussvorlagen

zu 3.1 Einleitung und Ausgestaltung eines Vergabeverfahrens zur Grünflächenpflege Knieper West I-III Vorlage: H 0007/2026

Herr Schilke weist auf die nicht korrekte Formulierung im Beschlussvorschlag hin. Ferner möchte er erfahren, aus welchen Gründen die Grünflächenpflege nicht vom Amt 60 selbst übernommen, sondern ausgeschrieben wird. Frau Guruz merkt dazu an, dass diese Grünflächenpflege jährlich ausgeschrieben wird und aus Kapazitätsgründen durch die Hansestadt Stralsund aktuell nicht übernommen werden kann. Durch eine Strukturveränderung in der Stadtverwaltung soll dies jedoch in Zukunft, möglichst ab 2027, in Eigenregie durchgeführt werden. Der Beschlussvorschlag wird entsprechend korrigiert.

Herr Haack verweist auf die Anlage 1 Leistungsbeschreibung. Bei Los 1 und Los 2 steht bei einigen Punkten der Ausführungszeitraum April bis November. Da es bereits Mitte April ist, sieht Herr Haack den Ausführungszeitraum kritisch an. Er möchte erfahren, ob das Straßenbegleitgrün aufgrund eines fehlenden Vertragsverhältnisses im April und Mai nicht gepflegt wird. Ferner möchte er wissen, ob das Unternehmen welches den Zuschlag erhält, für diesen fehlenden Zeitraum Gelder erhält. Frau Guruz kann dahingehend keine Aussage treffen.

Laut Herrn Starke wird ein Arbeitsbeginn durch den folgenden Gremienweg und der Bearbeitungsfristen der Vergabe nicht vor dem 01. Juni 2026 erfolgen.

Die Verwaltung zieht die Beschlussvorlage H 0007/2026 zurück und wird diese für den nächsten Finanz- und Vergabeausschuss am 28.04.2026 überarbeiten und erneut einreichen. Die Antworten werden durch die Verwaltung nachgereicht.

Anmerkung: Nach der Sitzung wurde durch die Verwaltung mitgeteilt, dass die Grünflächenpflege zum Teil in Eigenleistung erbracht wird. Ein weiterer Teil wird durch eine freihändige Vergabe vergeben. Die Beschlussvorlage ist somit obsolet.

**zu 3.2 Einleitung und Ausgestaltung des Vergabeverfahrens über Planungsleistungen für den Ersatzneubau des Funktionsgebäudes im Stadion Kupfermühle (Einzelmaßnahme)
Vorlage: B 0011/2026**

Auf Nachfrage von Herrn Starke hinsichtlich des Ersatzneubaus merkt Herr Pagels an, dass das ehemalige Gebäude schon vor dem Bauabschnitt 1 zurückgebaut wurde. Herr Starke möchte ferner erfahren, aus welchen Gründen die Errichtung des Neubaus eine derartig lange Planungszeit benötigt. Dazu teilt Herr Pagels mit, dass es Verzögerungen durch zu hohe Baukosten gab. Es erfolgten Planungsänderungen, welche mit dem Sportausschuss besprochen wurden. Weiterhin mussten die Änderungen mit dem Zuwendungsgeber abgestimmt werden.

Auf Nachfrage von Herrn Rybka führt Herr Pagels aus, dass in der Vorlage der Planansatz des Jahres 2026 in Höhe von 2,7 Mio. EUR steht. Die Gesamtkosten betragen ca. 4,9 Mio. EUR. Die Förderung des Bundes beträgt 2,2 Mio. EUR. Circa 1 Mio. EUR betragen Sonderbedarfszuweisungen des Landes.

Auf Nachfrage von Herrn Pieper bezüglich der Container auf dem Gelände teilt Herr Holtz mit, dass diese zurückgebaut werden, sobald das Funktionsgebäude errichtet wurde. Die monatliche Miete für diese Container beträgt ca. 6.500 EUR.

Herr Schilke möchte erfahren, ob die Förderung in Höhe 1 Mio. EUR tatsächlich erfolgt und welche Alternativen ggf. vorliegen. Herr Pagels merkt dazu an, dass die Förderung derzeit beim Innenministerium M-V geprüft wird. Die Prüfung sieht aktuell sehr positiv aus. Bei Genehmigung wird diese den Eigenanteil der Hansestadt Stralsund deutlich reduzieren. Die Verwaltung rechnet mit der Bewilligung noch im ersten Halbjahr 2026. Weitere Informationen dazu wird es im Ausschuss für Sport geben.

Da es keine weiteren Nachfragen gibt, stellt der Ausschussvorsitzende die Beschlussvorlage B 0011/2026 zur Abstimmung.

Der Ausschuss für Finanzen und Vergabe empfiehlt der Bürgerschaft, die Vorlage B 0011/2026 gemäß Beschlussvorschlag zu beschließen.

Abstimmung: 9 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen

zu 4 Beratung zu aktuellen Themen

Es liegen keine Themen zur Beratung im öffentlichen Teil der Sitzung vor.

zu 5 Verschiedenes

Herr Quintana Schmidt nimmt Bezug auf die eventuelle Erhöhung der Kreisumlage und möchte seitens der Verwaltung erfahren, welche zusätzliche Kosten auf die Hansestadt Stralsund zukommen.

Herr Schilke merkt dazu an, dass das Thema auf der Tagesordnung des Haushalts- und Finanzausschusses des Landkreises steht.

Laut Herrn Kellotat wurde im Haushalt der Hansestadt Stralsund eine Erhöhung der Kreisumlage bereits eingeplant und kann in Teilen abgedeckt werden. Im Haushalt 2026 sind 1,2 Mio. EUR veranschlagt. Er rechnet mit einem Einschreiten der Rechtsaufsichtsbehörde. Sollte der Beschluss durch den Kreistag erfolgen, muss verwaltungsintern geprüft werden, wie damit umgegangen wird. Die Erhöhung der Kreisumlage auf 45 Prozent verursachen Mehrkosten von 800.000 EUR für die Hansestadt Stralsund.

Die Mitglieder haben keinen weiteren Redebedarf im öffentlichen Teil der Sitzung.

Der Ausschussvorsitzende schließt den öffentlichen Teil und stellt die Nichtöffentlichkeit her.

zu 9 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe von Empfehlungen aus dem nichtöffentlichen Teil

Der Ausschussvorsitzende stellt die Öffentlichkeit wieder her und gibt bekannt, dass der Ausschuss für Finanzen und Vergabe dem Hauptausschuss empfiehlt, die Vorlage H 0012/2026 gemäß Beschlussvorschlag zu beschließen.

gez. Thoralf Pieper
Vorsitzender

gez. Madlen Zicker
Protokollführung